
Studio House

Ticino, Vallemaggia Switzerland



IMAGE COMING SOON

Price € 381,205

0 bedrooms

0 bathrooms

Agency Details

Lead Galaxy, ,

Phone

Email

leadgalaxy@swisspropertyguide.com

Website

Description Im Gränzen sowie in einer sehr ruhigen und sonnigen Lage im Maggia-Tal, in der kleinen Ortschaft Linescio gelegen, befindet sich dieses schöne Rustico, welches aktuell mit viel Liebe und hochwertigen Materialien gebaut wird. Ideal für Naturliebhaber als Ferienhaus oder für Wochenenden, nicht nur im Sommer sondern auch im Winter, da das beliebte Skigebiet Bosco Gurin nur wenige Autominuten entfernt ist. Das Bijou besteht aus Natursteinmauern von ca. 50 cm dicke und einem Steindach. Das Haus verfügt im EG über ein geräumiges Entrée sowie einem modernen Bad mit Wanne, (beide mit elektrischer Fussbodenheizung) sowie einem Abstellraum. Eine Wendel-Treppe führt in den Wohnbereich mit voll ausgestatteter Küche offen zum Esszimmer, das letztere mit Holz-Kamin und Ausgang zur Terrasse, welche nach Norden orientiert ist. In der 2. Etage, Mansarde, befinden sich zwei Schlafzimmern sowie ein WC. Das Ferienhaus verfügt über Wasser, Strom und Kanalisation. Ein Anschluss für TV-Satellitenschüssel sowie für ein Alarmsystem ist vorhanden. Gemeinde Parkplätze und Bushaltestelle befinden sich in unmittelbarer Nähe. Geschäfte, Post, Bank usw. befinden sich in Cevio, wenige Fahrminuten entfernt. Ideal für Naturliebhaber! Linescio ist eine politische Gemeinde im Bezirk Vallemaggia des Kantons Tessin in der Schweiz. Der Ort liegt 26 km nordwestlich von Locarno auf den Felsen zur linken Seite der Rovana. Trotz der begrenzten Anbauflächen wuchs der Ort bis 1870 auf 265 Bewohner an. Danach setzte die Überseeauswanderung nach Kalifornien und Australien ein. Der grosse Bevölkerungsrückgang hielt bis zum Jahr 2000 an. Die erste Auswanderungswelle (1860-1939) führte nach Übersee, die zweite (seit 1950) in andere Regionen des Tessins. In den letzten Jahren wanderten einige wenige Personen zu, so dass der Tiefpunkt der Einwohnerzahl (vorerst) Geschichte ist. Die Bevölkerung spricht eine regionale Variante des Italienischen, welche sich von der Hochsprache stark unterscheidet. Diese wurde bei der letzten Volkszählung von 81.25 % (1970 noch 93.98 %) als Hauptsprache genannt. Durch die Abwanderung der Einheimischen und der Zuwanderung einiger Deutschschweizer stieg der Anteil der Deutschsprachigen von 1970 bis 2000 von 3.61 % auf 18.75 %. Von den 42 Einwohnern Ende 2004 waren 38 Schweizer Staatsangehörige. Bei der letzten Volkszählung waren 90.63 % Schweizer Bürger und 9.37 italienische Staatsangehörige.